



Fortbildungsprogramm 2022 für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen

In diesem Jahr kommt unser Fortbildungsprogramm sehr spät, da Anfang des Jahres noch nicht abzusehen war, wie sich die Corona-Lage entwickeln würde und welche Einschränkungen bei der Planung der Veranstaltungen berücksichtigt werden müssten. Nun ist das erste Quartal schon vorbei, die Pandemie aber leider immer noch nicht. Wir können aber zumindest dem Frühjahr und Sommer entspannt entgegen sehen, denn die meisten Einschränkungen sind aufgehoben - und wir können die Fortbildungen als Präsenzveranstaltungen durchführen.

Im Programm haben wir diesmal auch die schon lange erwartete Fortbildung zur Nutzung von GIS für die Tourenplanung. Auch das Fortbildungsmodul „Burg- und Schlossführer/-in Mittelrhein sollte eigentlich schon vor 2 Jahren laufen – jetzt kann es endlich stattfinden. Ansonsten ist das Programm wieder bunt gemischt. Vorsichtshalber sind ab Oktober aber keine Termine mehr geplant – sicher ist sicher. Sollten sich im Laufe des Jahres noch wichtige Themen ergeben, könnten wir diese bei Bedarf im letzten Quartal 2022 anbieten.

In diesem Jahr gibt es auch nach längerer Pause wieder eine **Fortbildung zum/zur Kollegialen Berater/-in**. Sie ist nicht im Programm aufgeführt, da der Veranstalter die LZU ist. Hier aber die wichtigsten Informationen:

Termin: 23.07.2022, Ort: Simmern

Simmern wurde als zentral gelegener Durchführungsort gewählt, da in erster Linie die ZNL der Nationalparkregion und des Westerwaldes angesprochen sind. Wer teilnehmen möchte (auch diejenigen, die schon Ende letzten Jahres Interesse bekundet hatten), meldet sich bitte direkt bei Kerstin Sauermann (info@natur-begegnungen.de) an

Momentan findet sich auch eine Gruppe von ZNL's zusammen, die das BVGD-Zertifikat erwerben möchten. Einige haben die erforderlichen Unterlagen schon zusammengestellt, andere sind noch bei der Arbeit. Wer also noch Interesse hat, meldet sich bitte bei Frau Drolshagen-Stegmann, die bei den Vorarbeiten unterstützt. Sollte sich herausstellen, dass bestimmte Themen noch nachgeschult werden müssen, gibt es im Laufe des Jahres evtl. noch weitere Fortbildungsangebote.

Wie immer wünschen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltungen viel Vergnügen beim Fortbilden und dem ebenso wichtigen Erfahrungsaustausch am Rande.

Der Vorstand

Organisatorisches

Anmeldung zu Fortbildungen

- Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Frau Dr. Drolshagen-Stegmann, DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück an: **hildegard.drolshagen-stegmann@dlr.rlp.de**
- Sie erhalten daraufhin eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Hierfür benötigen wir Ihre Postanschrift. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag fristgerecht auf das Vereinskonto:

Natur- und Landschaftsführer/-innen RLP
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
BIC: GENODE51KRE
IBAN: DE30 5609 0000 0006 5008 82
Verwendungszweck: Fortbildung Nr.

- **Erst mit dem Eingang des Teilnahmebeitrags auf dem Vereinskonto ist die Anmeldung verbindlich.**
- Detaillierte Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie einige Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Absage bzw. Abmeldung

- Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, wird der Teilnahmebeitrag zurück erstattet.
- Sollten Sie nicht teilnehmen können, so melden Sie sich bitte schriftlich per E-Mail ab (s.o.). Bei kurzfristigen Abmeldungen wird ein Stornobetrag erhoben:
bis 14 Tage vor der Veranstaltung: Abmeldung kostenfrei
bis 7 Tage vor der Veranstaltung: 50 % des Teilnahmebetrags
danach : 100 % des Teilnahmebetrags.

Da bei den meisten Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird versucht, eine Ersatzperson zu finden, wenn eine Warteliste für die Teilnahme existiert.

Teilnahmebescheinigung

- Für die Teilnahmebescheinigung benötigen wir Ihre Postanschrift.
- Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ausbildungsberatung

Wenn Sie sich dafür interessieren, Gästeführer im ländlichen Raum zu werden, ermitteln wir zusammen mit Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, um Ihren Wunsch umzusetzen. Hier geht es im Einzelnen um Fragen wie:

- Welche Themen, Zielgruppen, Regionen kommen für mich in Frage?
- Was wird an Vorkenntnissen angerechnet?
- Wie viel Zeit muss ich investieren, welche Kosten kommen auf mich zu?
- Wie lässt sich eine Gästeführer-Ausbildung mit Beruf und Familie vereinbaren?

Weiterqualifizierungsberatung

Wenn Sie schon Gästeführer sind, bieten wir Ihnen auch eine Beratung im Hinblick auf die schrittweise Weiterqualifizierung bis zum BVGD-Zertifikat nach DIN^{EN} an. Wir ermitteln aus Ihren Unterlagen die schon erbrachten Vorleistungen und legen danach fest, welche Ausbildungsthemen und –zeiten Ihnen noch fehlen.

Auch wenn es für Sie momentan vielleicht noch nicht aktuell ist, sollten Sie alle Unterlagen aufheben, falls Sie in ein paar Jahren das BVGD-Zertifikat erwerben möchten. Später kann es schwierig, evtl. sogar unmöglich sein, sie nachträglich zu beschaffen.

- Sammeln Sie Belege für alle besuchten Fortbildungen ab mindestens 2 Stunden Dauer – auch aus nicht unmittelbar zur Gästeführertätigkeit „passenden“ Bereichen. Heben Sie die Belege aus vergangenen Jahren auf. Grundsätzlich können bis zu 10 Jahre alte Nachweise akzeptiert werden.
- Lassen Sie zum Nachweis Ihrer eigenen Führungen Teilnehmerlisten ausfüllen, oder lassen Sie sich die Durchführung von Ihrem Auftraggeber bestätigen. Es werden bei entsprechenden Nachweisen bis zu 7 Jahre Berufspraxis als Gästeführer angerechnet.

Bei Fragen und mit Anregungen wenden Sie sich bitte an:

An- und Abmeldeverfahren,
Fortbildung allgemein, Aus-
und Qualifizierungsberatung

Dr. Hildegard Drolshagen-Stegmann
hildegard.drolshagen-stegmann@dlr.rlp.de oder
0671 – 820 414

Zahlungsverfahren:

Anette Mallm (Kassenführerin)
rausinsgruene@gmx.net
0151 – 67575721

Zertifikatsverlängerung

Kerstin Sauermann (in Auftrag der Landeszentrale
für Umweltaufklärung LZU)
info@natur-begegnungen.de
06441 – 410340

Kollegiale Beratung

die aktuelle Liste der Kollegialen Berater für
Rheinland-Pfalz finden Sie hier:
<https://umdenken.rlp.de/de/themen/zertifizierte-natur-und-landschaftsfuehrer/>

Unser Angebot

Vereinsmitglieder können Schrift- und Bildunterlagen, die zur Visualisierung bei Gästeführungen eingesetzt werden, bis zum Format DIN A3 kostenlos laminieren lassen. Das Gerät ist bei den Fortbildungsveranstaltungen vor Ort, falls ein entsprechender Bedarf vorher angemeldet wurde. Auch die übrigen Gästeführer können dieses Angebot nutzen, hier erheben wir einen Kostenbeitrag von 1 € pro Laminat.

Fortbildung 01-2022

Rechtliche Stolpersteine bei Gästeführungen

| | |
|------------------|--|
| Beschreibung | <p>Im Zusammenhang mit Gästeführungen können rechtliche Probleme unterschiedlichster Art auftauchen. Treten sie schon in der Planungsphase auf, führt das häufig dazu, dass man erst gar kein Angebot macht. Kennt man aber die rechtlichen Rahmenbedingungen, lassen sich die Probleme oft lösen.</p> <p>Vor einigen Jahren ging es in diesem Zusammenhang um Kooperationen mit Auftraggebern u.a.. Diesmal wollen wir uns mit weiteren essentiellen Dingen für Gästeführungen beschäftigen, nämlich mit Betretungsrechten und Benutzungsrechten, hier auch auf der eigenen Homepage (z.B. Nutzung von Bildern). Ferner geht es um Allgemeine Geschäftsbedingungen, damit auch diese klar und sicher formuliert werden können.</p> <p>Zum Abschluss wird noch die korrekte Rechnungsstellung behandelt, damit die eigene Leistung – die Gästeführung – auch korrekt und professionell gegenüber dem Gast abgerechnet werden kann.</p> |
| Termin | 14.03.2022 (Montag, 17:30 – 20:45 Uhr) |
| Ort | Web-Seminar |
| Zeitumfang | 3 Stunden |
| Referent | Christian Frick, Diplom-Finanzwirt (FH), BVGD-Schatzmeister |
| Teilnahmebeitrag | Vereinsmitglieder 30 Euro Nichtmitglieder 40 Euro |
| Anmeldefrist bis | 07.03.2022 |
| Teilnehmerzahl | 15 - 25 Personen |
| Bemerkungen | <p>Sie können Ihre Fragen zu den beiden Themenbereichen schon im Vorfeld per Mail an hildegard.drolshagen-stegmann@dlr.rlp.de übermitteln. Sie werden dann gebündelt an den Referenten weitergeleitet.</p> <p>Wem für das BVGD-Zertifikat noch Stunden im Bereich „Unternehmerische Kenntnisse“ fehlen, sollte an dieser Fortbildung teilnehmen.</p> |

Fortbildung 02-2022

Fließgewässer im Klimawandel

Beschreibung Nicht nur der Wald leidet unter den Folgen des Klimawandels, sondern überall in der Natur kommt es zu Veränderungen. Die Frage ist: Sind unsere Ökosysteme so „resilient“, dass sie sich problemlos an den rasant schnellen Wandel anpassen können? Im Fokus stehen in dieser Fortbildung die kleineren Fließgewässer, die einerseits das Landschaftsbild unserer Mittelgebirgsregionen stark prägen, andererseits aber durch wasserbauliche Maßnahmen und Umweltbelastungen im 20. Jahrhundert extrem in Mitleidenschaft gezogen wurden. Welche Auswirkungen haben die Wechsel im Wasserstand vom Austrocknen im Sommer bis zu Jahrhundertfluten wie im letzten Jahr an der Ahr für diese Bäche und kleineren Flüsse? Wie steht es mit dem Artenschwund? Wie beeinflusst der Klimawandel die Wirkung herkömmlicher Renaturierungsmaßnahmen? Muss man auch hier umdenken?

Termin 26.03.2022

Ort 57612 Helmeroth, Ortsteil Flögert

Zeitumfang 6 Stunden

Referenten Dr. Carola Winkelmann, Uni Koblenz-Landau
Manfred Fetthäuser, ARGE Nister

Teilnahmebeitrag Vereinsmitglieder 45 Euro
Nichtmitglieder 55 Euro

Anmeldefrist bis 17.03.2022

Teilnehmerzahl 10 – 20 Personen

Bemerkungen Die Teilnehmer brauchen Gummistiefel oder wasserdichtes Schuhwerk.

Fortbildung 03/2022

Burg- und Schlossführer/in für die Region Mittelrhein

| | | | | | |
|-------------------|---|-------------------|-------|-----------------|-------|
| Beschreibung | <p>Für Führungen auf Burgen und Schlössern benötigt man ein solides Grundwissen, nicht nur im Hinblick auf geschichtliche Ereignisse, sondern auch auf Verwendungszwecke und Architektur, kunstgeschichtliche Epochen usw. Inhalte des Fortbildungsmoduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Burgen – herrschaftliche Bauten des Mittelalters • Festungen als „Nachfolger“ der Burgen • Ländliche Adelssitze und adelige Stadthäuser • Frühneuzeitliche Hofkultur und Residenzen • Klassizismus, Romantik, Historismus: Der Schlossbau des 19. Jahrhunderts • Was Ruinen erzählen können • Burgen als Habitat • Denkmalschutz und Denkmalpflege • Methodische Besonderheiten <p>Neben den fachlichen Inhalten werden auch methodische und didaktische Besonderheiten von Burgen- und Schlossführungen, deren spezielle rechtliche Rahmenbedingungen und weitere Spezifika, die diese besonderen Anlagen mit sich bringen, thematisiert.</p> <p>Weitere Unterlagen und den Bewerbungsbogen finden Sie hier: https://www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum/Termine/DLR07132</p> | | | | |
| Termine | Mai bis September 2022 | | | | |
| Orte | Im oberen Mittelrheintal | | | | |
| Zeitumfang | 40 Stunden | | | | |
| Referenten | s. gesonderter Modulplan | | | | |
| Teilnahmebeitrag | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vereinsmitglieder</td> <td>300 €</td> </tr> <tr> <td>Nichtmitglieder</td> <td>320 €</td> </tr> </table> | Vereinsmitglieder | 300 € | Nichtmitglieder | 320 € |
| Vereinsmitglieder | 300 € | | | | |
| Nichtmitglieder | 320 € | | | | |
| Bewerbungsende | 22.04.2022 | | | | |
| Teilnehmerzahl | 15 – 20 Personen | | | | |
| Bemerkungen | <p>Das Fortbildungsmodul umfasst 6 ganztägige Veranstaltungen und eine Abendveranstaltung. Veranstaltungstage sind Montag, Mittwoch oder Freitag. Die Einheiten 2 – 6 der Veranstaltungsreihe sind für die Bildungsfreistellung anerkannt. Den Abschluss bilden eine Klausur und eine praktische Prüfung</p> | | | | |

Fortbildung 04-2022

Auf neuen Pfaden - Tourengestaltung mit GIS

| | |
|------------------|--|
| Beschreibung | <p>Auch versierte Natur- und Landschaftsführer gehen und begleiten gerne mal auf unbekanntem Wegen. Solche Touren möchten gut vorbereitet sein. Das ideale Werkzeug hierzu ist ein GIS, ein Geo-Informationssystem. Das klingt kompliziert und zudem teuer.</p> <p>Doch Gutes muss nicht immer teuer sein und der Einstieg ist nicht so schwierig, wenn man ihn nicht alleine bewältigen muss.</p> <p>Die freie Software QGIS bietet alles, was man zum Planen spannender und abwechslungsreicher Touren braucht. Die Veranstaltung vermittelt einen Einstieg in die Software und hilft, erste Hürden zu überwinden. Die Teilnehmer lernen, mittels frei verfügbarer Karten und Daten Routen zusammenzustellen sowie Informationen zu Streckenlängen, Steigungen etc. abzufragen.</p> <p>Im praktischen Teil wird gezeigt, wie man durch die ebenfalls kostenlose App die selbst gestaltete Route nach draußen bringt und sich mit Hilfe des Smartphones auch in unbekanntem Terrain orientiert.</p> |
| Termin | 11.06.2022 |
| Ort | 55413 Weiler bei Bingen |
| Zeitumfang | 6 Stunden |
| Referenten | Thomas Merz, Diplom-Biologe, ZNL |
| Teilnahmebeitrag | Vereinsmitglieder 45 € Nichtmitglieder 55 € |
| Anmeldefrist bis | 26.05.2022 |
| Teilnehmerzahl | 10 -14 Personen |
| Bemerkungen | Jeder Teilnehmer benötigt einen Laptop mit installiertem QGIS in der zum Zeitpunkt des Kurses aktuellen Version. Der abschließende Geländeteil setzt ein Smartphone mit Android (ab v4.3) und installiertem QField voraus. |

Fortbildung 05-2022

Naturschutz mit Nutztieren

Beschreibung Wie pflegt man wertvolle Habitats, die durch Bewirtschaftung entstanden sind, aber heute nicht mehr genutzt werden? Der Mensch ist hier auf Dauer überfordert, wie schon viele gut gemeinte, ehrenamtliche Projekte gezeigt haben. In manchen Fällen können aber tierische Helfer eine Lösung sein. Seit den 1990er Jahren setzt man in Landschaftspflege und Naturschutz zunehmend auf Beweidungsprojekte, z.B. durch Rinder, Schafe, Ziegen oder Pferde.

Eines dieser Projekte, das schon seit 2005 besteht, findet sich im Grenzbachtal im Einzugsbereich der Wied.

Termin 13.06.2022

Ort 57632 Burglahr

Zeitumfang 6 Stunden

Referenten Olaf Riesner-Seifert, Untere Naturschutzbehörde, Kreis AK
Peter Weisenfeld, Dipl.-Biologe
Günter Hahn, Dipl.-Biologe
Max Reifenhäuser, Landwirt

Teilnahmebeitrag Vereinsmitglieder 45 €

Nichtmitglieder 55 €

Anmeldefrist bis 27.05.2022

Teilnehmerzahl 10 – 20 Personen

Bemerkungen

Fortbildung 06-2022

Weltkulturerbe SCHUM-Städte

Beschreibung Vor knapp einem Jahr wurden die SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz als Weltkulturerbe anerkannt. Damit ist dieser Geschichtsaspekt unserer Region stärker ins öffentliche Interesse gerückt. Auch für Gästeführungen bietet die jüdische Kultur mit ihren – zumindest in den SchUM-Städten – beeindruckenden Relikten natürlich interessante Ansatzpunkte. Nur wenige Gästeführer/-innen haben sich aber in der Vergangenheit um die Thematik gekümmert, obwohl sich überall in Rheinland-Pfalz bis hin in kleinste Dörfer Zeugnisse des früheren jüdischen Lebens finden lassen.

Wir nehmen die Unesco-Anerkennung zum Anlass, in diesem Jahr mit Worms das „Jerusalem am Rhein“, eine der Städte, die im Mittelalter das Zentrum des Judentums in Europa bildeten, zu besuchen. Bei entsprechendem Interesse ist geplant, im nächsten Jahr ein Fortbildungsmodul anzubieten, das dann tiefer auf alle regionalen, fachlichen, methodischen und organisatorischen Aspekte eingehen kann.

Termin 17.06.22 (Brückentag nach Himmelfahrt)

Ort Worms

Zeitumfang 6 Stunden

Referenten Dr. Ulrich Hausmann, Historiker
Jutta Bingenheimer, Gästeführerin in Worms, Kultur- und Weinbotschafterin

Teilnehmerbeitrag Vereinsmitglieder 55 €

Nichtmitglieder 65 €

Anmeldefrist bis 01.06.2022

Teilnehmerzahl 10 – 20 Personen

Bemerkungen

Fortbildung 07-2022

Erste Hilfe Outdoor/Natur: Auffrischkurs für Gästeführer/-innen

| | |
|------------------|--|
| Beschreibung | Die Teilnehmer/-innen gestalten den Tag weitgehend selbst mit Ihren Wünschen und schon gemachten Erfahrungen. Unter fachkundiger Anleitung werden die praktischen Fähigkeiten aufgefrischt, wobei auch der Reflexion eigener Führungssituationen und dem Erfahrungsaustausch genügend Raum gegeben wird. |
| Termin | 09.07.2022 |
| Ort | Montabaur |
| Zeitumfang | 8 Stunden |
| Referent | Tim Baldus, Rettungssanitäter, Erste Hilfe-Ausbilder |
| Teilnahmebeitrag | Vereinsmitglieder 70 € Nichtmitglieder 80 € |
| Anmeldefrist bis | 23.06.2022 |
| Teilnehmerzahl | 9 – 12 Personen |
| Bemerkungen | Die Absolventen erhalten eine Bescheinigung vom DRK. Gerne können Sie Ihre Themenwünsche vorab mitteilen. Sie werden an den Referenten weitergeleitet. |

Fortbildung 08-2022

Antike Infrastruktur: Die römischen Wasserleitung Eifel - Köln

| | |
|------------------|--|
| Beschreibung | Die fast 100 km lange Wasserleitung von der Nordeifel bis nach Köln ist eines der vielen Highlights aus römischer Zeit im Rheinland. Die noch erhaltenen Relikte dieses längsten Aquädukts nördlich der Alpen lassen die Besucher staunen über das Wissen der Römer in Bezug auf Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Baukunst. Vor fast 2000 Jahren bewältigten sie das Großprojekt zur Wasserversorgung einer Stadt mit etwa 15000 Einwohnern – neuere Schätzungen gehen sogar von 25-30000 Bewohnern aus - in knapp 5 Jahren Bauzeit. Da waren also Profis am Werk. Wie sie vorgingen, erfahren wir im Rahmen dieser Fortbildung. |
| Termin | 27.08.2022 |
| Ort | Rheinbach |
| Zeitumfang | 6 Stunden |
| Referente | Prof. Dr. Klaus Grewe, Archäologe |
| Teilnahmebeitrag | Vereinsmitglieder 45 € Nichtmitglieder 55 € |
| Anmeldefrist bis | 11.08.2022 |
| Teilnehmerzahl | 10 – 20 Personen |
| Bemerkungen | Für die Exkursion, die von Rheinbach bis nach Nettersheim und zurück führt, müssen private PKW eingesetzt werden. Die Veranstaltung wird von der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz als Fortbildung für Limes-Cicerones anerkannt. |